58 Z

[1721? Januar] A

SCHREIBEN[1] [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN AN MARIE-FLORIMONDE DE PINCHENE]

"Nachdeme die N. das alte Jahr glücklich überlebet und das Neüe mit erwünschter gesundheit angetretten, so habe meine freüdenbezeügung hierüber schrifftlich zu erkennen geben, und nebst noch Vielen dergleichen Jahren alles erspriessliche Wohlergehen Von hertzen anwünschen, zugleich auch bitten Wollen, meinen H. Bruder [Gardehptm. ***Beat Franz Plazidus*** *Zurlauben] Jhren liebsten Ehherren zu persuadiren dass Er künfftighin in genauere und Vertrautere freündschafft sich mit mir einlasse, Werde so dann mir angelegen seyn lassen mich dargegen zu erzeigen als etc.".*

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58Y - AH 99, 152[v]

58 AA

[1721? Januar] A

SCHREIBEN[1] [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN DEN [ALT] LANDAMMANN [UND DERZEITIGEN LANDRAT VON APPENZELL INNERRHODEN, JOHANN MARTIN] GEIGER

"Denenselben habe bey diesem eingehenden Jahr alle glückseeligkeit anwünschen Wollen, und dass Sie noch Viele mit freüden überleben mögen, bitte entzwischen die mit dem H. Vatter [dem Zuger Stadt- und Amtsrat ***Beat Jakob II.*** *Zurlauben, gest. 1717] ... gemachte freündschafft auch mit mir fortzusetzen, der ich dann bey allen occasionen seyn Werde etc.".*

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58Z - AH 99, 152[v]